

Auszug aus dem Leitbild



Identität und Auftrag

Das Frauenzentrum Marie e.V. ist ein Teil der Berliner Frauenbildungs- und -beratungslandschaft, die sich in ihrer Projektarbeit dem Abbau von bestehenden Einstiegs- und Entwicklungshürden für Frauen in den Arbeits- und Bildungsmarkt verpflichtet sieht und dabei vom Land Berlin auf der frauenpolitischen und finanziellen Ebene gefördert und unterstützt wird.

In diesem Sinne unterbreitet der Verein seinen Klientinnen Unterstützungsangebote in einem entwickelten und profilierten Projekt. Im Weiterbildungs- und Beratungsprojekt für erwerbslose und von Erwerbslosigkeit bedrohte Frauen werden Beratungshilfen zu Fragen und Problemen mit Arbeitslosigkeit, beruflichem Wiedereinstieg, beruflichem Aufstieg und Existenzsicherung geboten sowie Gruppen- und Bildungsangebote zur Wissensvermittlung, zum Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung entwickelt. Übergreifender Arbeitsauftrag ist es, die Persönlichkeit der Klientinnen bei der Durchsetzung ihrer auf Beruf und Erwerb bezogenen Wünsche und Ziele zu stärken.

Die Erfahrungen und Erkenntnisse zur Umsetzung dieses Auftrages werden in der Öffentlichkeit reflektiert. Gegenüber der das Projekt fördernden öffentlichen Hand legen die MA quartalsweise und jährlich konkret Rechenschaft darüber ab, mit welchen Anstrengungen und Ergebnissen sie dem Auftrag gerecht werden.



Werte

Die MA von Marie e.V. sehen sich als Mittlerin zwischen den von ihnen wahrgenommenen individuellen Bedürfnis-, Interessens- und Konfliktlagen von Frauen einerseits und den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für ihre selbst bestimmte und Existenz sichernde Berufs- und Erwerbsarbeit andererseits. Die parteiiche Position, die sie dabei für Frauen einnehmen, fußt auf der kritischen Überzeugung davon, dass Frauen in der Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftswelt nach wie vor strukturellen Benachteiligungen ausgesetzt sind.

In ihrem Denken und Handeln fühlen sich die MA den wichtigsten Prinzipien und Werten der humanistischen Weltanschauung verpflichtet, wie dem Gedanken von Gleichheit und Würde aller Menschen und dem Schaffen von Möglichkeiten für eine freie Entfaltung der Persönlichkeit, die in der Lage ist, ihr Leben und lebenswerte gesellschaftliche Verhältnisse bewusst zu gestalten.

Im Arbeitsalltag begegnen die MA ihren Klientinnen mit Wertschätzung, Empathie und Offenheit. Sie bieten in einer freundlichen und vertrauensvollen Atmosphäre Raum für zwischenmenschliche Begegnung und Verständigung.

Klientinnen und Partner

Der Verein sieht sich in seiner Projektarbeit als Auftragnehmer der Zuwendungsgeber der Fördermittel – des Landes Berlin, der Europäischen Union, des Bundes und des JC Ma-He – hinter denen die politische Öffentlichkeit steht, die sich für Chancengleichheit und Geschlechtergerechtigkeit einsetzt sowie als Bestandteil der öffentlich finanzierten Berliner Bildungsberatungslandschaft mit dem Schwerpunkt der berufsbezogenen Bildungsberatung. Im Kontext der frauenpolitischen Kooperation mit Frauenprojekten, Netzwerken, bezirklichen und landesweiten Gremien findet der Verein an seiner Seite zahlreiche gleich gesinnte Partner und Mitgestalter.

Die Klientinnen seiner Projektarbeit sind Frauen aller Altersstufen, Qualifikationsniveaus, Erwerbskontexte sowie Herkunftsländer aus ganz Berlin. Folgende Gruppen von Klientinnen werden angesprochenen und auch erreicht:

- Erwerbslose und von Erwerbslosigkeit bedrohte Frauen mit und ohne Leistungsanspruch auf Alg I oder Alg II
- erwerbstätige Frauen mit Problemen am Arbeitsplatz
- Berufsrückkehrerinnen
- Frauen mit Migrationshintergrund - vorwiegend deutsch-stämmige Aussiedlerinnen und russischsprachige Migrantinnen
- Multiplikatorinnen aus sozialen Berufsfeldern.

Der Verein bietet darüber hinaus auch solchen Frauen einen Raum, die nach Begegnung, Austausch und Zusammenarbeit mit politisch Gleichgesinnten suchen.

Ziele des Vereins

Die gesamten frauenpolitischen und projektbezogenen Aktivitäten des Vereins richten sich auf die Erreichung folgender Zielsetzungen:

- Unterstützung von Frauen bei der Durchsetzung ihrer gleichberechtigten Ansprüche auf Existenz sichernde Erwerbsarbeit und selbst bestimmte berufliche und persönliche Entwicklung;
- Bestärkung und Aktivierung von Frauen für die Erreichung ihrer Ziele und dafür, ihre individuellen fachlichen und persönlichen Potentiale zu entfalten und neue zu erschließen;
- Ermutigung von Frauen zur selbstbewussten Auseinandersetzung mit wahrgenommenen geschlechtsspezifischen Benachteiligungen;
- Information und Aufklärung der Öffentlichkeit über bestehende Benachteiligungen von Frauen und Defizite in ihrer Gleichstellung und gleichberechtigten Teilhabe am Wirtschafts- und Verteilungsprozess;
- Entwicklung und Gestaltung von frauenpolitischen Netzwerken zur gezielten Einflussnahme auf die politischen Gestaltungsprozesse.

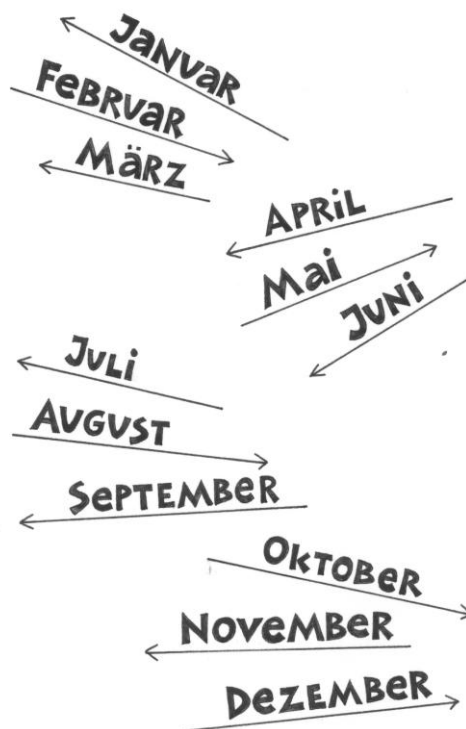
Für die erfolgreiche Umsetzung dieser Zielsetzungen strebt der Verein danach, seine Projekte personell und finanziell laufend zu sichern, die differenzierten und zielgruppenspezifischen Leistungsangebote kontinuierlich auf ihre Bedarfsgerechtigkeit und Qualität zu überprüfen und weiter zu entwickeln sowie die Wirksamkeit der frauenpolitischen Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation beständig zu erhöhen.



Leistungsangebote

Das Spektrum der thematischen Leistungsangebote umfasst:

- Einzel- und Gruppenberatungen zu beruflicher Orientierung, Qualifizierung, Bewerbung und (Wieder-)Einstieg in Erwerbsarbeit, Existenzsicherung durch Sozialleistungen sowie Problemen am Arbeitsplatz;
- Beratung zur Bildungsprämie;
- offene Beratung zum Arbeitslosengeld II und zu Fragen rund um Hartz IV;
- Rechtsauskünfte zum Arbeits-, Sozial-, und Familienrecht;
- Rechtsauskünfte zum Miet-, Verbraucher- und Schuldenrecht;
- Bildungsangebote zu Arbeits- und Bildungsmarktentwicklung, berufliche Zielfindung, Persönlichkeitsstärkung, Bewerbung, Kommunikation, Selbstpräsentation, Zeitmanagement sowie zu politischen Fragen, wie Geschlechtergerechtigkeit, Geldsystem und Globalisierung



Ressourcen und Fähigkeiten

Zu den Ressourcen gehören zuallererst die MA. Sie sind mit ihren persönlichen und beruflichen Qualifikationen als Historikerin, Kulturwissenschaftlerin, Ingenieurin, Pädagogin, ihren ergänzenden Fortbildungen in psychosozialer Arbeit, systemischem Coaching, NLP, Kommunikationstraining u.a.m., ihrem Engagement und ihrer ständigen Lernbereitschaft fachlich qualifiziert, profiliert und persönlich geeignet.

Die angestellten sowie freiberuflichen Beraterinnen und Dozentinnen bringen hohe Beratungs- und Bildungskompetenzen, ein umfangreiches Wissen über Zusammenhänge, die eigene Lebens- und Berufserfahrung und die persönliche Bereitschaft mit, sich mit Klientinnen und anderen am Prozess beteiligten Personen auf einen ständigen eigenen Lernprozess einzulassen. Alle angestellten Beraterinnen verstehen und sprechen darüber hinaus Russisch – die Muttersprache eines Teils der Klientinnen, die als Aussiedlerinnen und Migrantinnen in die Beratung kommen.

In der Gesamtausstrahlung des Teams als auch jeder einzelnen MA kommen folgende positive Einstellungen und Haltungen zum Ausdruck: Hohe Identifikation mit dem Auftrag, den Zielen und Aufgaben der gesamten Bildungs- und Beratungsarbeit, starke intrinsische Arbeitsmotivation, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Fleiß bei der Ausführung von Arbeitsaufgaben, Kollektivgeist, Kompromissfähigkeit und Flexibilität in Stresssituationen, Freude, Freundlichkeit und Achtsamkeit im Umgang miteinander.

Die Atmosphäre der Offenheit für Anregungen und der Freude am gegenseitigen Austausch drückt sich auch in der Kooperation mit den externen Beraterinnen und Dozentinnen aus, die loyal, verbindlich und zuvorkommend ist.

Regelmäßig mit profilierten Fachkolleginnen der Bildungs- und Beratungsarbeit zusammenzukommen und sich auszutauschen, gewährleistet die ständige fachliche Weiterentwicklung in der Projektarbeit.

Die räumliche und technische Infrastruktur – zweckmäßig und ansprechend gestaltete Arbeitsräume mit insgesamt 204 m², drei separate Beratungsräume, zwei funktionale Räume für Gruppenberatungen und Bildungsveranstaltungen, Ausstattung mit PC-, Büro- und Kommunikationstechnik, eine umfangreiche Handbibliothek mit Fach- und Sachliteratur, Gesetzestexten, Bildungsangeboten etc. – sichert den Anspruch an Professionalität und Kundenfreundlichkeit.

Trotz Stadtrandlage des Frauenzentrums ist die Verkehrsanbindung räumlich (2 min Fußweg) und zeitlich (ca. 40 min aus der Stadtmitte) günstig.



Definition gelungenes Lernen

Im Kontext eines gelingenden Lebens stellt gelungenes Lernen einen Schlüsselprozess dar. Für die MA von Marie e.V. bezeichnet **gelungenes Lernen dabei die individuumsbezogene und durch das Individuum vollbrachte Entwicklung von Handlungsfähigkeiten, Wissensstrukturen und Denkmustern**. In welchem Maße das Individuum seine Wissens-, Handlungs-, und Methodenkompetenzen ausprägt, hängt wesentlich von seinen selbstreferentiellen Bedürfnissen und Potenzialen ab.

Die Bestimmung dessen, was gelungenes Lernen ausmacht, kann sich deshalb nur am Individuum selbst orientieren. Es bedeutet, dass der lernende Mensch auf jeder Stufe seiner Entwicklung schon etwas davon weiß, wer er ist, was er kann, was er will und was ihm möglich ist. Und gelungenes Lernen zeichnet sich – als zeitlicher Prozess betrachtet – durch ein beständiges Fortschreiten in der Antwortfindung auf diese vier Grundfragen aus.

Institutionalisierte Bildung und Beratung stehen insofern als Unterstützungsnetz für lernende Individuen bereit, in dem sie sich Anregungen, Anstöße, Vorschläge und Ideen zur erfolgreichen Gestaltung ihres individuellen Lernprozesses holen. Der Prozess der innerpsychischen Reflexion, Verarbeitung und Entäußerung im Handeln bleibt indes Sache des Individuums und entzieht sich damit der Steuerung von außen bzw. hier durch das Bildungs- und Beratungsumfeld.

Zur Arbeit mit dem Leitbild

Das Leitbild ist schriftlich fixiert. Die Klientinnen haben die Möglichkeit zur Einsichtnahme an der Infothek im Projektfoyer sowie auszugsweise auf der Internetseite.

Das Leitbild wird in einem zweijährigen Rhythmus auf seine Richtigkeit und Gültigkeit überprüft.

